



## Lehrabschlüsse 2024

Wer kennt es nicht, das Sprichwort «Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen». Da wird uns wieder bewusst, dass wir alle mal klein angefangen haben. So muss es auch unseren Lernenden und Studierenden beim Start in die Ausbildung gegangen sein. Seit Beginn der Lehrzeit waren sie nun lernend im Chlösterli unterwegs, eigneten sich erst ein Basiswissen an, erlernten neue Techniken und vertieften nach und nach ihre erworbenen Kenntnisse in allen nötigen Kompetenzen. Während der Ausbildung brauchte es allemal viel Fleiss und Durchhaltevermögen, denn noch so oft



hat man das Gefühl: «Jedes Mal, wenn du alle Antworten gelernt hast, wechseln sie die Fragen». Dennoch, wie erwartet, haben alle unsere Lernenden und Studierenden die Ausbildung erfolgreich bestanden! Wir gratulieren: Im Bereich Pflege und Betreuung: Frau Vivien Dobler, Frau Alessia Saxer und Frau Leonie Zürcher zum Lehrabschluss als Fachfrau Gesundheit EFZ.

Frau Corinne Lijak und Frau Alexandra Pretali zum Abschluss als Dipl. Pflegefachfrau HF.



Im Bereich Küche: Herr Sonam Lama zum Lehrabschluss als Küchenangestellter EBA.

Im Bereich Hauswirtschaft: Frau Irene Schillig zum Abschluss Fachfrau Hauswirtschaft EFZ.

Wir sind stolz darauf, ihren Werdegang begleitet zu haben und bedanken uns für ihren engagierten Einsatz. Wir wünschen allen privat wie beruflich alles Gute und viel Erfolg.

Mit Freude dürfen wir mitteilen, dass uns mehrere Fachpersonen im Chlösterli erhalten bleiben. Frau Saxer, Frau Lijak und Frau Dobler unterstützen uns als Fachpersonen der Pflege & Betreuung weiterhin. Frau Pretali wechselte im April 2024 ins Ausbildungsteam Pflege. Herr Sonam wird uns weiterhin tatkräftig in der Kü-





che unterstützen. Auch Frau Schillig wird uns im Bereich Gastronomie und Hausdienst weiterhin unterstützen.

Das Chlösterli ist dankbar, immer wieder so tolle motivierte Lernende und Studierende zu finden, denn sie sind die Zukunft, welche unsere Zahnräder weiterdrehen lassen.

Damit die Ausbildungen und Weiterbildungen gemeistert werden können, braucht es immer auch Persönlichkeiten, welche sie unterstützen. Wir danken allen Mitarbeitenden, Bewohnenden und den Ausbildungsteams für die grossartige Unterstützung!

Die diversen Bilder zeigen die Feiernenden und ihre Auszubildenden beim Abschlussapéro vom 04. Juli.



## Neues von der Trägerschaft

Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr kam der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli zusammen. An dieser Sitzung wurden folgende Themen behandelt:

### Hochrechnung 2024

Dem Stiftungsrat wurde die Hochrechnung 2024 präsentiert. Die Zahlen, die präsentiert wurden, stimmen den Stiftungsrat optimistisch. Er rechnet mit einem positiven Ergebnis zum Jahresende. In der Tendenz wird es aus finanzieller Sicht ein gutes Jahr werden. Bei den meisten Aufwendungen mussten im ersten halben Jahr keine allzu grossen Abweichungen entgegengenommen werden und dort, wo es Abweichungen gab, wurden diese durch zusätzliche Einnahmen kompensiert. Bei den budgetierten Einnahmen wurden die finanziellen Vorgaben in allen Bereichen erreicht. Klar ist jedoch, dass dies nur eine Tendenz ist und noch viele Fak-

toren den Verlauf in beide Richtungen beeinflussen können.

### Pensionierung der Geschäftsleitung

Der Stiftungsrat hat eine Analyse über die Tätigkeiten und die Zusammensetzung der Geschäftsleitung bei der Firma InOri GmbH in Interlaken in Auftrag gegeben. Der Grund dafür ist, dass in absehbarer Zeit der Geschäftsführer Paul Müller in Rente gehen wird. Wer über so viele Jahre in einer Institution tätig ist, hat in vielen Belangen grosse Kontakte und Beziehungen, die nicht oder nur zum Teil schriftlich festgehalten sind oder festgehalten werden können. Der Stiftungsrat hat eine hohe Wertschätzung gegenüber Paul Müller, der Geschäftsleitung und dem gesamten Personal und ist dankbar, wie es im Chlösterli läuft. Er setzt alles daran, dass dies auch bei einer künftigen Nachfolgelösung weiterhin so bleibt. Aus diesem Grund wurden erste Daten erfasst und analysiert. Im gesamten Prozess

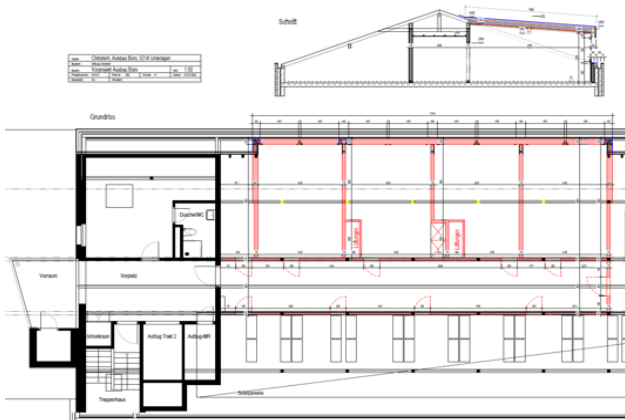




wird ebenfalls die Organisationsstruktur detailliert analysiert. Falls nötig, werden dem Stiftungsrat allfällige Varianten und Möglichkeiten präsentiert, wie eine künftige Geschäftsleitung zusammengesetzt und organisiert sein soll. Man hofft und geht davon aus, dass diese Anpassungen erst in ein paar Jahren umgesetzt werden müssen, möchte aber heute schon die nötigen Weichen stellen.

### **Estrichausbau**

Der Kostenvoranschlag mit einer Skizze wurde im Voraus den Mitgliedern des Stiftungsrates zugestellt. Der Stiftungsrat genehmigte einstimmig den Kostenvoranschlag. Jetzt wird die Baueingabe eingereicht und nach Erhalt der Baubewilligung wird dieses Projekt möglichst schnell umgesetzt. Solarzellen werden beim Ausbau des Estrichs ebenfalls eingeplant.



### **Lüftung Küche**

Durch die vielen Anpassungen in der Küche kam die Lüftung an ihre Kapazitätsgrenze. Um eine bessere Situation zu erreichen, wurde nun ein Projekt erstellt. Die Kosten für diese Anpassung erschienen dem Stiftungsrat jedoch zu hoch. Es wird nun abgeklärt, ob nur ein Teil ausgetauscht werden kann.

### **Überdachte Anlieferung**

Bei der Gemeinde Unterägeri wurde im Frühling eine Baueingabe für ein Vordach bei der Küchenanliefe-



rung gemacht. Aus Sicht der Gemeinde passt dieses Vordach nicht zum Gesamterscheinungsbild des Chlösterlis. Aus diesem Grund wurde ein neuer Vorschlag erarbeitet, welcher hoffentlich nun zur Bewilligung führt.

### **Parkplatzbewirtschaftung**

Wenn die Parkplätze erstellt sind, wird eine Tafel mit einem richterlichen Parkverbot und der Aufschrift „Nur Besucher Chlösterli“ aufgestellt. Das Ziel ist, für Besucher oder Angehörige genügend Gratisparkplätze zur Verfügung zu haben. Noch unklar ist, ob der Grundeigentümer oder der Landnutzer die Tafel beantragen muss.



### **Altersstrategie Ägerital - Studienresultat**

Am 7. Juni 2024 wurde von der Firma ValeCura die, von den Gemeinden Unter- und Oberägeri erarbeitete Studie „Wohnen, Betreuen, Pflegen im Alter im Ägerital“ vorgestellt. Es ist ersichtlich, dass im Ägerital der Bettenbedarf steigen wird. Als erstes werden die bei-





den Gemeinden eine Fachstelle Alter schaffen, die die Bedürfnisse der älteren Personen erfassen soll. Auch soll sie eine Beratungsstelle rund um das Alter für beide Gemeinden werden.

Aufnahme Ballonfahrt vom 5.7.2024



In Oberägeri soll ein neues Heim mit 80 Betten geplant und realisiert werden. Momentan ist vorgesehen, dass dieses hinter der Maienmatt Oberägeri beim roten Platz realisiert werden soll.

In Unterägeri kamen aus der Studie keine konkreten Vorschläge, wie mit der Pflegebettenknappheit umgegangen werden soll. Sicher ist, dass das bestehende Angebot für die Bevölkerung von Unterägeri nicht ausreicht.

Paul Müller und Agnes Iten-Appert haben nach diversen Gesprächen untereinander die Idee/das Projekt „Chlösterli anders“ ins Leben gerufen. Es basiert auf dem Gedanken der Gemeinschaft. Es sollen 40 – 50 vorwiegend kleine Wohnungen für Bewohnende von Unterägeri realisiert werden. Der Kerngedanke dahinter ist, dass durch Veranstaltungen, Treffs und Gemeinsamkeiten eine soziale Struktur geschaffen wird, an der man teilnehmen kann oder nicht. Die Wohnungen müssen kostengünstig, seniorengerecht und barrierefrei sein. Zudem muss grosser Wert auf die Infrastruktur gelegt werden, wie ein Restaurant/Quartier-Café, ein Fitnessraum und ein Multifunktionsraum. Zudem sollte der Spitex-Stützpunkt an die-

sen Standort verlegt werden, damit alles zentral miteinander verbunden ist. Bereits wurde Kontakt mit einem Landbesitzer aufgenommen. Das Projekt wird auch dem Gemeindepräsidenten vorgestellt. Für die Finanzierung und damit man auch günstigen und bezahlbaren Wohnraum bekommt, ist es wichtig, dass verschiedene Partner in das Projekt miteinbezogen werden. Partner können unter anderem die Gemeinde Unterägeri, die Korporation Unterägeri, die Bürgergemeinde sowie Spitex etc. sein. Ein weiterer Partner könnte die Stiftung St. Anna werden, da durch die Umnutzung der ehemaligen Liegenschaft ein angepasster Stiftungszweck angestrebt wird. Aus Sicht des Stiftungsrates soll die Führung jedoch beim Chlösterli bleiben, da das Chlösterli das grösste Wissen in Bezug auf Platzierung, Bedürfnisse der Bewohnenden, Mahlzeitendienst, Rahmenprogramm etc. hat.



### **Pflegeheimliste 2026 bis 2030**

Am 27. Juni 2024 wurde eine Veranstaltung der Gesundheitsdirektion (GD) betreffend Lösungen und zukünftige Ideen für genügend Pflegebetten im Kanton Zug durchgeführt. Dort wurden die Zahlen betreffend zukünftige Betten erstmals präsentiert. Nach der zusätzlichen Eingabe durch die Institutionen werden im Kanton Zug auf der „Pflegeheimliste 2026“ ca.





200 Plätze mehr aufgeführt. Gemäss Studie werden im Jahr 2030 aber mindestens 300 Pflegebetten benötigt. Wie man diese Situation lösen will, ist nicht klar, auch nicht, wann im Kanton Zug der grosse Teil der 200 Betten in Betrieb genommen werden kann. Man stellte nach der Veranstaltung fest, dass die erhaltenen Informationen unbefriedigend sind. Einzig klar ist, dass die Ge-



sundheitsdirektion - auf Wunsch einzelner Gemeinden - gesetzlich regeln will, dass die Gemeinden über die Aufnahmekriterien bestimmen können. Die GD plant die Pflegebetten, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass die Gemeinden für den Bettenbedarf zuständig sind. Auch zu betriebswirtschaftlichen Fragen übergibt der Kanton die Verantwortung an die Gemeinden. Für die Teilnehmer des Chlösterlis ist es das Allerwichtigste, dass die Selbstbestimmung der betagten Menschen bleiben muss. Unterägeri könnte mit verschiedenen alternativen Wohnformen den Seniorinnen und Senioren aufzeigen, dass sie weiterhin selbst bestimmen

können, wie sie ihren Lebensabschnitt gestalten möchten.

### **Budget 2025**

In der Sozialvorsteherkonferenz des Kantons Zug wurde bestimmt, dass die Zulagen für Spätdienst, Nachtdienst, Samstag und Sonn- und Feiertage von CHF 6.- auf CHF 10.- angepasst werden. Die Gemeinden, als Restfinanzierer, übernehmen die zusätzlichen Kosten für die krankenkassenanerkannten Pflegeleistungen der Pflegemitarbeitenden. Im Chlösterli gibt es ca. 70'000 zuschlagsberechtigte Stunden. Von diesen Stunden wird ein beträchtlicher Teil in der Betreuung, der Hotellerie, der Verpflegung und im Bereich Unterhalt geleistet. Diese zusätzlichen Aufwendungen werden nicht vom Restfinanzierer übernommen, sondern müssen über die Grund- und Betreuungstaxen finanziert werden. Ein gewisser Teil kann durch Preisanpassungen in der Gastronomie getragen werden. Dennoch geht man davon aus, dass diese Anpassungen mit den Teuerungsfaktoren in allen Bereichen eine Taxerhöhung von ca. CHF 7.- bis CHF 10.- nach sich ziehen wird. Man hofft, dass man mit gewissen Anpassungen und sonstigen Mehrerträgen ein wenig abfedern kann. Trotz allem wird es auch nach dieser Anpassung möglich sein, dass sich jeder Unterägerer und jede Unterägererin einen Platz im Chlösterli ohne allfällige Sozialhilfe leisten kann. Das Budget mit den Anpassungen wird dem Stiftungsrat im August präsentiert.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:

**Frau Agnes Stössel**

**Herr Josef Wickart**

**Frau Heidi Büchi**

**Frau Romy Müller**



# Monatsagenda

ohne  
wöchentliche Aktivitäten

## Donnerstag, 1. August

### **1. August-Feier**

ab 16.00 Uhr Konzert Zuger Bläch  
im Innenhof

## Freitag, 2. August

### **Katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

## Montag, 5. August

### **Geburtstagsessen der August- Jubilarinnen und Jubilare**

11.30 Uhr im Bankettsaal

### **Denktreff**

13.15 & 14.30 Uhr im Aktivitätenraum

### **Sommerlotto**

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

## Dienstag, 6. August

### **Ausfahrt mit Pferdewagen**

13.00 Uhr Treffpunkt Eingang



### **Lismi Atelier**

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

## Mittwoch, 7. August

### **Spielspass mit Wii**

12.45 Uhr in der Nellystube  
(nur bei Schlechtwetter)

### **Ausfahrt mit Pferdewagen**

13.00 Uhr Treffpunkt Eingang

## Donnerstag, 8. August

**Weiterbildung Mitarbeitende**  
den ganzen Tag

## Donnerstag, 8. August

### **Flicken**

14.30 Uhr im Sitzungszimmer

### **Maria Widmer liest: „Über alle Berge“**

14.30 Uhr im Bankettsaal

## Freitag, 9. August

### **Tagesausflug Göschenalp**

09.30 Uhr Treffpunkt Eingang



## Reformierter Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

## Dienstag, 13. August

### **Muulörgele und singen**

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

## Donnerstag, 15. August

### **Besuch katholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Unterägeri anschliessend Apéro**

Möglichkeit für Friedhofbesuch

09.00 Uhr Treffpunkt Eingang

## Freitag, 16. August

### **Katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

## Montag, 19. August

### **Denktreff**

13.15 & 14.30 Uhr im Aktivitätenraum

### **Montagsmaler**

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

## Mittwoch, 21. August

### **Spielspass mit Wii**

12.45 Uhr in der Nellystube

## Freitag, 23. August

### **Katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

**Freitag, 23. August**  
**Ausflug Rothenfluh**

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Samstag, 24. August**

**Sommerabendgrill**

ab 17.00 Uhr mit  
der Blaskapelle Etzelkristall und  
den Dorfspatzen Oberägeri

**Montag, 26. August**

**Ständchen**

**Zuger Alphorn-Vereinigung**

18.15 Uhr im Innenhof

**Freitag, 30. August**

**Katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle



**Öffentlich**



**im Sekretariat anmelden**

**Vorschau:**

**Sonntag, 1. September**

**Besuch Ägerimärcht mit Mittagessen**

10.30 Uhr Treffpunkt Eingang

**Geburtstagsessen**

Wir freuen uns, die August-  
Jubilarinnen und Jubilare am



**Montag, 5. August**

zum gemeinsamen  
Essen einzuladen.

**Sommerabendgrill**

mit musikalischer Unterhaltung durch

Blaskapelle  
**Etzel-  
Kristall**



abwechslungsweise mit



**Dorfspatzen**  
...erfrischend anders!  
Oberägeri

**Chlösterli Unterägeri**

**Samstag, 24. August 2024**

ab 17.00 Uhr



\*\*\*\* Es gibt keine Reservationsmöglichkeiten \*\*\*\*

**Ausbildungsbetrieb  
Chlösterli**

Wir sind in der glücklichen Lage un-  
sere Lehrstellen mit jungen, moti-  
vierten Personen besetzen zu kön-  
nen. Im August beginnen die Lehr-  
verhältnisse für

**Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ:**

**Frau Luana Dos Santos Jorge**

**Herr Fabio Wehrli**

**Frau Chalines Zbinden Pozo**

**Frau Carina Rodrigues**

**Herr Ivo Loncar**

**Koch EFZ:**

**Frau Sontje Brück**

**Herr Sonam Lama**

Wir wünschen  
allen einen guten  
Start, freuen uns  
auf die Zusam-  
menarbeit und  
hoffen, dass sie  
sich im Chlösterli  
wohl fühlen.





## Personelle Mutationen

### Eintritte:

**Frau Katalin Pirk**  
Pflegermitarbeiterin

**Frau Katrin Junge**  
Fachperson Pflege

**Frau Elena Brzozowski**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

### Austritte:

**Frau Leonie Zürcher**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

**Frau Barbara Furger**  
Mitarbeiterin Gastro

**Frau Fabienne Egerter**  
Pflegermitarbeiterin

**Frau Evelyne Lauber**  
Pflegermitarbeiterin SRK

**Frau Carla Franchini**  
Pflegefachfrau HF

Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

## Wir gratulieren

im August herzlich zum Geburtstag

12. August:

**Frau Antonia Betschart**

13. August:

**Frau Berta Nussbaumer**

14. August:

**Herr Josef Krienbühl**



17. August:

**Frau Helen Zürcher**

21. August:

**Frau Klara Iten**

22. August:

**Herr Edi Iten**

23. August:

**Frau Erna Iten**



27. August:

**Herr Eugen Merz**

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.



## -lich willkommen

Wir begrüßen herzlich als neue Bewohnerin und neue Bewohner im Chlösterli

**Frau Ida Helfenstein**

**Herr Hansjörg Thoma**

**Herr Valdemar Ribeiro Leirao**

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

16.00 Uhr



**Konzert  
ZUGER BLÄCH**

Von Alpenländischer über  
Unterhaltungs- bis zur  
klassischen Blechmusik

**1. August**

Bei schönem Wetter findet die Feier im Innenhof,  
bei schlechtem Wetter in der Cafeteria, statt.

17.00 Uhr Apéro, 17.30 Uhr Nachtessen

### Menü:

Schweinsbraten  
vom Holzkohlengrill  
mit Pilzrisotto

Anmeldungen für Besucher nimmt  
das Sekretariat gerne entgegen

**Menüpreise Besucher**  
Inkl. Getränke zum Essen  
Erwachsene  
Fr. 30.00  
Kinder  
von 6 bis 16 Jahren  
Fr. 12.00